

äxgäsi

September 20 | Nr. 497

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



Informationsveranstaltung

Montag, 7. September 2020, 19.00 Uhr, im Riedhus

Jungbürgerfeier abgesagt

ms. Im äxgüsi vom Februar 2020 wurde ein Save The Date für die Jungbürgerfeier vom 25. September 2020 publiziert. Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus kann dieser Anlass nicht stattfinden.

Die nach langer Pause wieder geplante Jungbürgerfeier im Spätsommer muss dieses Jahr ersatzlos gestrichen werden. Nichts desto trotz – die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2019 und 2020 sind aufgerufen, ihr neu gewonnenes Stimmrecht zu nutzen und sich aktiv am Gemeindegesehen zu beteiligen.

Zweiter Wahlgang für Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulbehörde

Der ursprünglich für Mai 2020 geplante zweite Wahlgang für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulbehörde findet situationsbedingt nun am Sonntag, 27. September 2020, statt. Folgende wahlfähige Personen sind öffentlich zur Wahl vorgeschlagen:

- Bräuer Pascale, geboren 1966, kaufmännische Angestellte, Mettlenstrasse 11, 8332 Russikon, parteilos
- Cvetic Marica, geboren 1985, Stv. Teamleiterin Firmenkunden Bank, Eggwiesstrasse 32, 8332 Russikon, FDP

Es kann auch anderen wahlfähigen Personen die Stimme gegeben werden. Wählbar sind Personen, die in der Gemeinde Russikon den politischen Wohnsitz haben. Entscheidend ist das relative Mehr.

Neue Schliessanlage

Das Schliesssystem für das Schulhaus und die Turnhalle der Schulanlage Wettstein stammt aus dem Erstellungsjahr 1981. Im Jahr 2015 wurde bei der Schulanlage Sunneberg eine automatische Schliessanlage eingebaut. Die Schulanlage Wettstein wurde damals aus finanziellen Gründen nicht berücksichtigt. Da die Hauswarte der Schulanlagen nicht mehr unmittelbar neben oder auf dem Areal wohnen, drängt sich eine automatisierte Schliessanlage für die Schulanlage Wettstein auf.

Für diese Erneuerung hat der Gemeinderat einen Kredit im Betrage von CHF 145'000.00 bewilligt. Die Arbeiten für die Schliessanlage wurden an die Firma Kulltec AG, Pfäffikon, vergeben. Der Auftrag für die neuen Eingangstüren wurde der Firma Altorfer Metallbau AG, Effretikon, erteilt.

Zudem hat der Gemeinderat ...

- folgende Einbürgerungsgesuche zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 verabschiedet:
 - Andras Gühmann, geboren 1970, von Deutschland
 - Kushtrim Mersimi, geboren 1992, von Nordmazedonien
- Linnea Aurora Nieminen, geboren 2007, und Lukas Maximilian Nieminen, geboren 2009, beide von Finnland, in das Bürgerrecht der Gemeinde Russikon aufgenommen. Die Einbürgerungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration;
- den Beschluss des Bezirksrates Pfäffikon vom 2. Juni 2020 über die im März 2019 durchgeführte Visitation zur Kenntnis genommen. Der Bezirksrat konnte grundsätzlich eine ordnungsgemässe Geschäftsführung feststellen, die zu einzelnen Bemerkungen Anlass gibt. Die Empfehlungen des Bezirksrates wurden bereits umgesetzt;
- die Wahl der Kontrollstelle der IKA GerAtrium Pfäffikon bestätigt und von der Jahresrechnung 2019 und dem Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung der Jahresrechnung in zustimmenden Sinn Kenntnis genommen. Für das Jahr 2020 wurde die Firma Redi AG, Frauenfeld, als Kontrollstelle gewählt. Die Jahresrechnung 2019 mit einer Bilanzsumme von CHF 32'516'771.68, schliesst mit einem Ergebnis von CHF – 344'313.55 und Nettoinvestitionen von CHF 366'491.95 ab;
- die Jahresrechnung 2019 der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse und den Revisionsbericht der CD Treuhand und Revision, Zürich, zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung 2019 der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'736'574.56 und einem Ertrag von CHF 4'116'494.33 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 379'919.77 ab;
- für eine zeitgemässe LED-Beleuchtung der Kirche Russikon einen Betrag von CHF 4'500.00 bewilligt. Die Umsetzung erfolgt im Spätherbst 2020 durch die evang.-ref. Kirchenpflege Russikon. Mit der neuen Beleuchtung sollen die Lichtverschmutzung und die Energiekosten auf ein Minimum reduziert werden;



- die Abrechnung für die bauliche Realisierung des Projektes zur Sanierung von Werkleitungen und der Strasse im Bereich Sagiweg Süd, Gündisau, mit Kosten von CHF 190'420.50 und einer Kreditüberschreitung von CHF 9'579.50 genehmigt;
- die Abrechnung für die Ersatzlieferung eines Kommunalfahrzeuges mit Gesamtkosten von CHF 190'396.90 und einer Kreditüberschreitung von CHF 10'396.90 genehmigt;
- den Vertrag für die Verpachtung einer Teilfläche von rund 100m² des Grundstücks Kat.-Nr. 816

(ehem. Kindergarten Rosengasse), Poststrasse 25, Russikon, an Dres. med. Matthias Rist und Mirjam Schorr für eine provisorische Praxiserweiterung genehmigt;

- zur Kenntnis genommen, dass der für die Sommerferien 2020 geplante Ersatz der Fenster in der Turnhalle Wettstein (wir berichteten) erst ab dem 21. September 2020 stattfindet. Es wird mit einer Bauzeit von vier Wochen gerechnet.

Herzliche Gratulation Leonita Bedzeti

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ mit einem hervorragenden Notenschnitt von 5.4! Leonita Bedzeti wird nach ihrer Ausbildung bei der Schulverwaltung tätig sein. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung freut sich, dass Leonita Bedzeti weiterhin in der Gemeinde tätig ist und wünscht ihr viel Freude bei der Arbeit.



Willkommen Eileen Zemp

Mein Name ist Eileen Zemp und ich habe am 8. August 2020 meine Berufslehre zur Kauffrau in der Gemeindeverwaltung Russikon begonnen. Ich bin 16 Jahre jung und wohne in Wildberg. Ich freue mich auf eine spannende Lehrzeit in Russikon.



Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten



Haben Sie ein Anliegen oder Fragen zur Gemeinde? Nutzen Sie die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Hans Aeschlimann.

Sie können mit Hans Aeschlimann direkt einen Termin für die Sprechstunde vereinbaren.

Sie erreichen ihn unter **079 355 66 94** oder per E-Mail unter **hans.aeschlimann@russikon.ch**.

Auch die anderen Gemeinderäte stehen Ihnen für Fragen und Anliegen zu den jeweiligen Ressorts zur Verfügung. Melden Sie sich für eine Terminvereinbarung bei der **Gemeinderatskanzlei, 043 355 61 12**.

Ihr Gemeindepräsident Hans Aeschlimann

Einladung zur Informationsveranstaltung

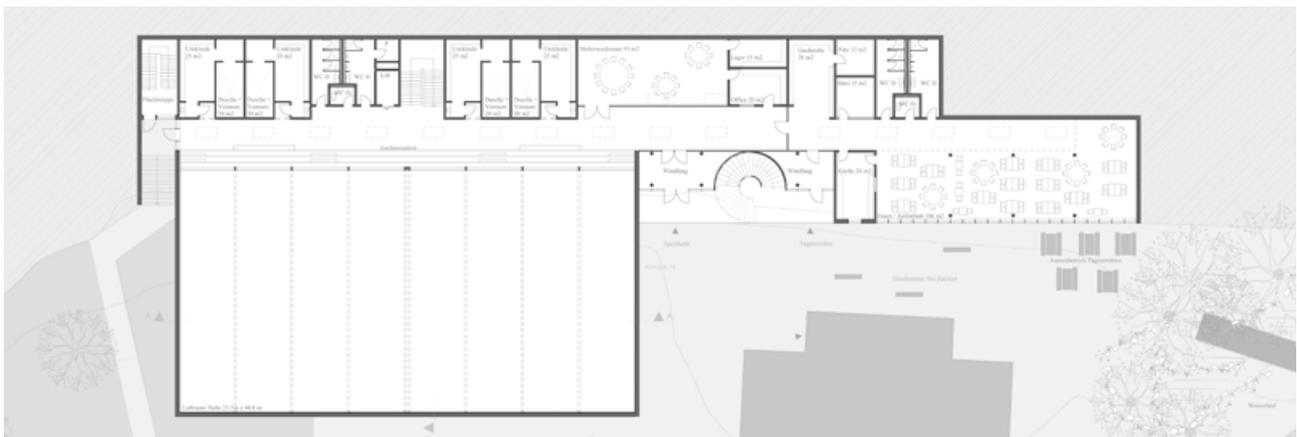
**Montag, 7. September 2020,
19.00 Uhr, im Riedhus**

Liebe Russikerinnen und Russiker

Am 7. September 2020 wird ein Teil der abgesagten Informationsveranstaltung vom März 2020 nachgeholt. Wir informieren Sie ab 19.00 Uhr über **das Projekt «neue Sporthalle»**. Es werden die fünf Projektstudien der Planerteams zur neuen Sporthalle mit ergänztem Schulraum (multifunktionale Räume und Tagesstrukturen) ausgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich direkt über die Gemeindeentwicklung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Gemeinderat



Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann Profil E

Auf Spätsommer 2021 bieten wir in der Branche öffentliche Verwaltung eine Lehrstelle.

Deine Aufgaben

Im vielseitigen Ausbildungsalltag lernst du die Abteilungen unserer Gemeindeverwaltung kennen. Wir bieten unseren Lernenden eine vielseitige und umfassende Ausbildung in einem lebendigen und spannenden Umfeld.

Dein Profil

- Interesse am öffentlichen Leben
- Teamfähig
- Verantwortungsbewusst
- Rasche Auffassungsgabe
- Sek A
- Stilsicheres Deutsch und Sprachgewandtheit

Unser Angebot

- Motiviertes, gut ausgebildetes und engagiertes Ausbildernteam
- Sehr abwechslungsreiche Lehre (Abteilungswechsel alle sechs Monate)
- Sehr gute Anstellungsbedingungen
- Moderne Arbeitsplätze

Für weitere Auskünfte steht dir Daniela Wüthrich, Ausbildungsverantwortliche, 043 355 61 12, gerne zur Verfügung.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an jobs@russikon.ch.

Gemeinde Russikon, im Internet: www.russikon.ch



Schuheinlagen nach Mass

Damit Sie gesund gehen können.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!



Brunner Orthopädie GmbH
Dorfstrasse 28
8332 Rumlikon
(Termine nur nach Vereinbarung)
Telefon 043 523 01 24
admin@brunner-orthopaedie.ch
www.brunner-orthopaedie.ch

Wahl am 27. September 2020

In die Schulbehörde Russikon



Pascale Bräuer-Koller

- Geboren 1966, verheiratet
- Zwei Kinder, 13 und 16 Jahre
- Vor der Familienzeit kaufmännische Mitarbeiterin in der Privatwirtschaft und 14 Jahre in verschiedenen öffentlichen Verwaltungen
- Seit 2008 in Russikon, Mitglied bei NatuRus
- Vier Jahre Vorstandsmitglied des Elternteams Russikon, anderthalb Jahre davon als Präsidentin
- Parteilos

DESIGN IS IN THE AIR

stoz
WERBEAGENTUR

WERBUNG MARKETING DESIGN WEB EVENTS
stoz werbeagentur ag 8330 pfäffikon zh www.stoz.ch

FDP
Die Liberalen



Mit Unterstützung der SVP Russikon

Marica Cvetic

Verheiratet, 2 Kinder, Betriebsökonomin FH
Major in Banking & Finance, Mitglied des Elternteams

Am 27. September in die Schulbehörde Russikon

Wir geben Marica unsere Stimme:

Eugen Wolf, Sarah und Roman Mohr-Lämmle, Nicole und Benjamin Müller, Kurt Gubler, Adrian Kurath, Hans Aeschlimann Präsident SVP Russikon, Yvonne und Simon Mink, Margrit Berlinger, Hedy Tanner, Barbara Vettiger, Matthias Zürcher, Silvia Signorell, Nico Tschanz, Andreas Juchli, Rosemarie Lämmle, Claudia und Stefan Bertschi, Nicole und Rene Schalcher, Heinz Ernst, Doris und Heinz Burgener, Alexandra Rahm, Rebecca und Simeon Roth, Vera Landolt, Loredana und Jerome Zaugg, Nicole und Basil Widmer, Paula und Charly Hunziker, Franziska Nydegger, Maria Bodmer, Hans und Laura Loeliger, Robert Kleinpeter, Barbara Frohofer, Annina Schubiger, Arno Seiler, Philip Hirsiger, Andreas Fehlmann, Rolf Hartmann, Marianne und Andy Weiss, David Goldschmid, Raphael Alder, Emina Casparis

Wir machen Russikon.



Kurzfristige Schliessung – Wertstoffsammelstelle Schanz in Pfäffikon

Von Montag, 21. September 2020, bis und mit Mittwoch, 23. September 2020, bleibt die Wertstoffsammelstelle Schanz in Pfäffikon infolge Umbau- und Umgebungsarbeiten geschlossen.

Ab Donnerstag, 24. September 2020, ist die Wertstoffsammelstelle wieder für den gewohnten Betrieb geöffnet.

Ihr Gesundheitssekretariat



Naturschutzkommission

Naturschätze in der Gemeinde



Madetswiler Ried

Auf der Website der Gemeinde Russikon wird mit der wunderschönen Landschaft und ihrem hohen Erholungswert geworben. Und wirklich, wer sich die Zeit nimmt, durch die Gemeinde zu wandern trifft auf artenreiche und besondere Lebensräume. Es handelt sich mehrheitlich um Feuchtwiesen und Moore, an steileren, südexponierten Hängen finden sich aber auch einige magere Trockenwiesen. Diese Naturoasen sind heute als Naturschutzgebiete von kommunaler oder kantonaler Bedeutung durch Verordnungen geschützt und werden mehrheitlich durch lokale Landwirte gepflegt. Darunter auch zwei Flachmoore von nationaler Bedeutung: das Madetswiler Ried und das Russiker Ried. Das Russiker Ried ist zudem ein wichtiges Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung.

Die Feuchtwiesen und Moore weisen eine Vielzahl von Lebensräumen auf: mal verdecken hohe Schilfbestände den Einblick, mal lassen sich zwischen den Gräsern Orchideen, lila Teufelsabbiss oder aromatisch duftende Wasserminze entdecken. Mal ist die Vegetation dicht und üppig, mal geprägt von filigranen Gräsern, die im Herbst die Moore in leuchtendes Orange hüllen. Der Botaniker spricht von Röhrichtbeständen, Hochstaudenfluren, Gross- und Kleinseggenrieden oder Pfeifengraswiesen.

Einzelne Moore, wie das Russiker Ried oder das Ried beim Staldenweiher liegen in Mulden. Im moorigen Boden sammelt und staut sich das zulaufende Wasser. Andere Feuchtwiesen wie jene am Holenrain, in der Remelen oder Mülistetten liegen an Hängen, sogenannte Hangmoore, die von Wasseraufstößen gespeist werden. Auch versteckt im Wald kann man auf unerwartete, lichtdurchflutete Paradiese treffen, in denen es summt und brummt. Die Schwizerwis bei Gündisau oder das Waldried Gsang oberhalb Madetswil gehören dazu.

Die bunten, blütenreichen Wiesen sind Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten. An warmen Sommertagen herrscht Hochbetrieb. Käfer, Spinnen, Heuschrecken, Schmetterlinge und Libellen. Einige sind klein und gut getarnt wie die Krabbenspinne, die auf Blütenbesucher lauert. Heuschrecken machen mit lautem Gesang auf sich aufmerksam. Ob kleine Goldschrecke, Sumpfschrecke oder grosses grünes Heupferd. Libellen wie die blaugrüne Mosaikjungfer, oder seltenere Gäste wie die gefleckte Smaragdlibelle patrouillieren über die Wiese. Schmetterlinge gaukeln von Blüte zu Blüte. In einzelnen Gebieten trifft man auf den kleinen Moorbläuling. Er legt seine Eier nur auf Pflanzen des Schwalbenwurz- oder des Lungenenzians.

Wem es im offenen Feld unter der heissen Sommersonne zu warm wird, taucht in eines der vielen Bachtobel ein wie dem Tobel bei Bläsimühle, dem Riedtälchen beim Rennweg, dem Rumliker Tobel oder dem Steinlandtobel. Diese Tobel umfassen naturnahe Waldbestände mit steilen Felswänden, Rutschungen von Lockergestein und Quelltuffen, sowie weitgehend in einem natürlichen Zustande verbliebene



Bäche. Dadurch ist ein Mosaik kleinräumiger Standorte entstanden, auf denen sich verschiedenartige Pflanzengesellschaften entwickeln konnten, die eine reichhaltige Flora und Fauna aufweisen. In kleinen Tümpeln kann die kleine Gelbbauchunke angetroffen werden, mit etwas Glück kreuzt ein Feuersalamander den Weg. Die Waldbestände in den Objekten Tobel und Rumliker Tobel sind Bestandteil des Inventars der naturkundlich bedeutenden Waldobjekte des Kantons Zürichs.

Im Bruderbüel und an den südexponierten Böschungen beim Russiker und Madetswiler Ried finden sich aber auch Trockenstandorte für Tiere und Pflanzen von mageren, trockenen bis wechsellückigen Standorten.

Damit diese Naturwerte auch langfristig erhalten bleiben, brauchen sie Pflege. Die Wiesen müssen ein- oder mehrmals im Jahr gemäht, Gräben und Tümpel immer mal wieder herausgeputzt, Hecken, Waldränder und spezielle Waldbestände periodisch durchforstet werden. Immer wichtiger wird die Bekämpfung von invasiven Neophyten, die sich unerwünscht in den

empfindlichen Naturschutzflächen, aber auch im restlichen Kulturland und im Wald ausbreiten und einheimische Arten verdrängen. Diese Arbeiten werden mehrheitlich von lokalen Landwirten ausgeführt, die damit wesentlich zum Erhalt des Artenreichtums in den Naturschutzgebieten beitragen.

Ihre Fachstelle Naturschutz



Sumpfschrecke



Kleiner Moorbläuling



*Schwalbenwurzengian,
Studentenröschen*



*Kleines Ochsenauge auf
Wasserröhrechen*

Gemeinde Russikon



Freier Eintritt ins Museum Schloss Kyburg



Die Gemeinde Russikon ist Mitglied des Vereins Schloss Kyburg und dadurch im Besitz von zwei persönlichen Ausweisen zum freien Eintritt ins Museum Schloss Kyburg. Nutzen Sie als Einwohnerin und Einwohner von Russikon die Möglichkeit, das Museum mit den zwei Ausweisen kostenlos zu besuchen.

Für die Reservation und den Bezug der zwei Ausweise melden Sie sich bitte an die Gemeinderatskanzlei unter Telefon 043 355 61 12 oder per E-Mail an info@russikon.ch.

Burg ...

Über 800 Jahre Geschichte haben das Schloss Kyburg geprägt und ihre Schichten auf den Mauern hinterlassen. Auf um 1'200 behauenen Bossenquadern liegen Putzschichten aus dem 18. Jahrhundert, die Anfang des 20. Jahrhunderts neu gestrichen wurden. Im 2017 neu eingerichteten Grafenhaus wird die Baugeschichte des Denkmals genau beleuchtet.

... und Herrschaft

Seit 2019 neu eröffnet: Der zweite Teil im Ritterhaus. Er widmet sich den Herrschern und Herrscherinnen, die von der Kyburg aus über 150 Jahre ihre Macht ausübten: Die Kyburger Grafen, die Zürcher Landvögte sowie die Museumsbetreiber.

Informationen zum Schloss Kyburg finden Sie unter www.schlosskyburg.ch.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abstimmung erneut verschoben – Fusionsabsicht bleibt bestehen

Die auf den 17. Mai 2020 angesetzte Abstimmung zur Spitalfusion musste Covid-19-bedingt in den Herbst verschoben werden. Mit Blick auf die Unterzeichnung des Fusionsvertrags wurde die Unternehmensbewertung aktualisiert. Die Neubewertung auf Basis der Kennzahlen aus den Jahren 2018, 2019 und 2020 lässt das Beteiligungsverhältnis von 50 zu 50 Prozent nicht mehr rechtfertigen. Die verantwortlichen Organe des Zweckverbands Spital Uster und der GZO AG haben deshalb entschieden, die auf den 27. September 2020 angesetzte Abstimmung über die Spitalfusion auf Frühling 2021 zu verschieben. Die Absicht zur Spitalfusion bleibt unverändert bestehen.

Bund und Kantone strichen den 17. Mai 2020 aufgrund des Corona-Lockdowns aus dem Abstimmungskalender. Davon war auch die Abstimmung zur Fusion der beiden Spitäler betroffen. In der Zwischenzeit hat man die Vorbereitungsarbeiten für eine mögliche Fusion weiter vorangetrieben und die notwendige Neubewertung der finanziellen Grundlage für den Fusionsvertrag vorgenommen. Sie stützte sich auf die definitiven Jahresrechnungen 2018 und 2019 sowie auf die Halbjahresabschlüsse 2020.

Neubewertung bringt Beteiligungsverhältnis ins Wanken

Das Beteiligungsverhältnis ist – gestützt auf eine Bewertung durch den Wirtschaftsprüfer PwC auf Basis der Kennzahlen 2017 und Hochrechnungen 2018 – auf je 50 Prozent festgesetzt worden. Das heisst, das Eigentum an der fusionierten Gesellschaft würde gemäss IKV zu je 50 Prozent bei den bisherigen Aktionärgemeinden der GZO AG bzw. den bisherigen Trägergemeinden des Zweckverbands Spital Uster liegen. Die nun vorgenommene Neubewertung zeigt eine ungünstige Entwicklung der Wertquote des Spitals Uster. Das Spital Uster verzeichnete 2019 ein sehr schwieriges Jahr, und für das erste Halbjahr 2020 griffen die eingeleiteten Korrekturmassnahmen noch nicht im erhofften Masse. Die Beteiligungsverhältnisse gerieten deutlich ins Ungleichgewicht. Zumal das GZO Spital Wetzikon im Geschäftsjahr 2019 einen soliden positiven Unternehmenserfolg verzeichnete.

Der Verwaltungsrat des Zweckverbands Spital Uster räumt schwierige Situation ein

Der Verwaltungsrat des Spitals Uster hat im Laufe des Jahres 2019 festgestellt, dass sich das Betriebsergebnis ungünstig entwickelt. Er hat Gegenmassnahmen

veranlasst und war zuversichtlich, dass diese bereits 2019, sicher aber 2020 greifen werden. Reinhard Giger hält fest: «Das war, wie wir im Rückblick sehen, eine Fehleinschätzung.» Die ungünstige Unternehmensentwicklung führt dazu, dass die Wertquoten das vertraglich festgesetzte Verhältnis von 50 zu 50 nicht mehr spiegeln. Unter diesen Vorzeichen war es weder sachlich zu rechtfertigen noch für die Stimmberechtigten zumutbar, am Abstimmungstermin vom 27. September 2020 festzuhalten. Weiter betont Reinhard Giger: «Wir sind uns bewusst, dass wir damit all jene enttäuschen, die sich mit viel Engagement für die gemeinsame Sache eingesetzt haben und entschuldigen uns in aller Form. Wir schöpfen aus der bisherigen Arbeit aber auch das Vertrauen, die Fusion im Frühjahr 2021 doch noch möglich zu machen. Denn an der Absicht zu fusionieren, hat sich nichts geändert.» Das Spital Uster wird strategische Massnahmenpakete einleiten mit dem Ziel, das Spital wieder rentabel zu machen. Unterdessen laufen die Arbeiten zur Weiterentwicklung des medizinischen Modells in den Fachgruppen weiter.

Beide Spitäler halten an der Absicht zur Spitalfusion fest

Das Vorgehen wurde mit den Verwaltungsräten der GZO AG Spital Wetzikon und des Spital Usters diskutiert und im Konsens entschieden. Jörg Kündig bringt sein Bedauern zum Ausdruck und betont: «Die Neubewertung durch die Prüfungsfirmen rechtfertigt ein Austauschverhältnis 50/50 leider nicht mehr. In den kommenden Monaten muss es deshalb darum gehen, mit geeigneten Massnahmen dieses doch noch möglich zu machen, sodass die Fusion gelingt.» Die Bedeutung der Fusion für eine zukunftssichere und integrierte Gesundheitsversorgung des Glattals und des Zürcher Oberlands ist für beide Parteien unbestritten. Die Verwaltungsräte sind zuversichtlich, das Ziel einer Fusion im 2021 zu erreichen. Es werden nun bis Ende Jahr alle Möglichkeiten geprüft, wie man wieder ein paritätisches Austauschverhältnis erreichen kann. Als realistisch werden die Abstimmungstermine im ersten Halbjahr 2021 angesehen. Gleichzeitig werden weitere Massnahmen und Schritte eingeleitet, um die Kooperation zwischen beiden Spitälern weiter auszubauen und die bisherigen strategischen Arbeiten im Hinblick auf die Fusion zu vertiefen.

Bei Blaulicht keine Panik

pa. Viele Verkehrsteilnehmer wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen, wenn ein Einsatzfahrzeug mit blitzenden Blaulichtern und Horn näher und näher kommt. Gibt es besondere Regeln, die im Innerortsverkehr oder auf der Autobahn einzuhalten sind? Kann man gebüsst werden, wenn das Rettungsfahrzeug aufgrund des eigenen Verhaltens nicht passieren kann?

Eruieren Sie, woher die Sirenen kommen und in welche Richtung sich die Fahrzeuge bewegen.

Vorausschauend einen Platz zum Ausweichen suchen. Dem von hinten nahenden Rettungsfahrzeug mit dem Blinker die Richtung signalisieren in die Sie ausweichen und unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit Platz machen. Falls notwendig aufs Trottoir ausweichen, dabei auf Velos und den Fussverkehr achten. Gibt es für das Einsatzfahrzeug keine Möglichkeit zum Überholen (unübersichtliche Kurven, Verkehrsinseln, Baustellen etc.) dann bleiben Sie nicht stehen sondern fahren Sie bis zur nächsten Überholmöglichkeit weiter. Wenn Ihnen ein Rettungsfahrzeug entgegen kommt, verringern Sie unter Berücksichtigung nachkommender Fahrzeuge Ihre Geschwindigkeit und weichen Sie an den rechten Fahrbahnrand aus.

Wer sich bei Grün vor einer Ampel befindet, muss auf seine Vorfahrt verzichten und den Einsatzfahrzeugen den Vortritt gewähren. Einsatzkräfte verringern vor den Ampeln ihre Geschwindigkeit. Dies tun sie aber nicht, um jemandem, der Grün hat, den Vortritt zu gewähren, sondern um zu kontrollieren, ob sie gefahrlos in die Kreuzung einfahren können. Wer bei Rot an der Ampel steht und bemerkt, wie sich Einsatzfahrzeuge von hinten nähern, soll versuchen, soweit wie möglich nach rechts auszuweichen, wenn es der Verkehr zulässt. Ist dies nicht möglich muss man bei Rot mit der notwendigen Vorsicht so weit wie nötig nach vorne und zur Seite oder aufs Trottoir ausweichen, wenn gewährleistet ist, dass niemand dabei gefährdet wird. Sollten Sie dabei die Rotlichtkamera auslösen, bleiben Sie straflos – melden Sie sich bei der Polizei, wenn Sie trotzdem eine Busse erhalten.

Bei Stau genügend Platz zum vorderen Fahrzeug lassen, um eine Rettungsgasse bilden zu können. Die Automobilisten müssen zwischen der linken und der rechten Spur – bei dreispurigen Strassen zwischen der linken und den beiden rechten Spuren – genügend Platz für Rettungsfahrzeuge freilassen, ohne den Pannestreifen zu belegen. Gasse bilden gilt auch für andere Strassen, nicht nur auf Autobahnen.



Wie eine Rettungsgasse funktioniert können Sie auch im Kurzfilm der Kantonspolizei Zürich anschauen. Um den Film anschauen zu können, geben Sie im Web die Suchbegriffe «Kanton Zürich Rettungsgasse» ein. Nicht nervös und hektisch reagieren, andere und sich selbst nicht gefährden!

Mögliche Sanktionen bei einem Fehlverhalten

Nicht an den Strassenrand auszuweichen, wenn sich ein Einsatzfahrzeug auf einer Dringlichkeitsfahrt nähert, kann eine Busse zur Folge haben.

Wer nicht blinkt, um einen Richtungswechsel anzuzeigen, riskiert ebenfalls eine Busse.

Warum ist die Polizei motorisiert am See präsent?

In der warmen Jahreszeit kontrolliert die Polizei Region Pfäffikon vermehrt zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten den Bereich des Seebeckens. Der See lädt zum Verweilen und Geniessen ein und leider halten sich nicht alle Erholungssuchenden an die geltenden Regeln.

An schönen Abenden sind es Nachtschwärmer, welche zum Leidwesen der Anwohner laut und ausgiebig bis in die Morgenstunden feiern und ihre Abfälle liegen lassen. Tags können es Hunde sein, welche im Naturschutzgebiet nicht an der Leine geführt werden. Oder auch Velofahrer, die sich nicht an das Fahrverbot halten und rücksichtslos auf den schmalen Fusswegen an den Spaziergängern vorbeifahren. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend, sie zeigt jedoch auf, dass es sich beim fraglichen Ort um einen Hotspot in unserem Einsatzgebiet handelt und dass Polizeikontrollen zu Fuss oder mit dem Streifenwagen von Nöten sind.

Die motorisierte polizeiliche Präsenz am See stützt sich insbesondere auf §3 des Polizeigesetzes. Dieser Paragraph bezweckt durch sichtbare polizeiliche Präsenz und andere geeignete Massnahmen die Auf-

rechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung. Die Präsenz soll Straftaten verhindern und solche erkennen lassen. Sie soll unter anderem zur Verhütung von Unfällen im Strassenverkehr und auf öffentlichen Gewässern beitragen. Weiter sollen durch die Polizeipräsenz unmittelbare drohende Gefahren für Menschen und Tiere, Umwelt und Gegenstände effizient abgewehrt werden können sowie ein Beitrag zur Beseitigung von entsprechenden Störungen geleistet werden.

Das polizeiliche Einsatzspektrum ist sehr breit. Deshalb werden nebst der Ausrüstung für die Gefahrenabwehr (schwere Schutzausrüstung etc.), dem Absperrmaterial für Unfälle, Ölbinder und dem Beweissicherungsmaterial auch für die Nothilfe Ausrüstungsgüter mitgeführt. Dies sind unter anderem ein Wurfsack für Gewässer (um Personen in Not an Land ziehen zu können) und ein gut ausgerüsteter Sanitätsrucksack mit Defibrillator, Sauerstoff, Ver-

bandsmaterial und weiteren medizinischen Hilfsmitteln. Nicht zu unterschätzen ist die wertvolle Möglichkeit, in den Abend- und Nachtstunden, mittels Dachbalken des Einsatzfahrzeuges eine Örtlichkeit zu beleuchten. Dies sind die Gründe, weshalb meistens das Fahrzeug nicht parkiert und sich weit davon entfernt werden kann. Denn Notfälle kommen unversehrt und können irgendwo im Einsatzgebiet stattfinden. Bei Notfällen zählt jede Minute. Es ginge zu viel wertvolle Zeit verloren, wenn die Patrouillenbesatzung zuerst 10 bis 15 Minuten zum Fahrzeug zurückeilen müsste und erst dann der Weg zur dringlichen Hilfe am Einsatzort angetreten werden könnte. Deshalb bitten wir Sie um Verständnis, wenn unsere Patrouillen am See motorisiert präsent sind. Vielleicht ärgern Sie sich darüber, vielleicht sind aber auch Sie die nächste Person mit einem Hilfebedürfnis und froh, wenn die Hilfe rechtzeitig eintrifft.

Ihre Kommunalpolizei Region Pfäffikon

Einbruchserie in Russikon beendet

pa. In Russikon kam es in den vergangenen Tagen zu mehreren Einbrüchen, wobei in zwei Objekte gleich zweimal eingebrochen wurde. Bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus wurden die Täter von der Überwachungstechnik erfasst. Die Geschädigten konnten in der Folge anhand des Bildmaterials und mit Hilfe aus dem Verwandten- und Kollegenkreis einige Tatverdächtige im Dorf ausfindig machen und forderten diese auf, die gestohlenen Güter zurückzubringen.

Die Kantonspolizei Zürich, welche zu diesem Zeitpunkt bereits Ermittlungen eingeleitet hatte, wurde über die Rückgabeaktion informiert und eine Patrouille der Polizei Region Pfäffikon wurde beigezogen. Die Kommunalpolizei Region Pfäffikon wechselte umgehend vom Streifenwagen auf das zivile Einsatzfahrzeug und begab sich mit Angehörigen der Kantonspolizei zur Übergabestelle, wo zwei Tatverdächtige verhaftet werden konnten. Nebst einem Teil des Deliktsgutes führten die Jugendlichen noch einige Stangen Zigaretten mit sich, welche sie der geschädigten Partei als Widergutmachung anbieten wollten. Dumm nur, dass diese aus einem anderen Einbruchobjekt stammten und eine beweissichere Brücke zu diesem anderen Einbruch schlugen.

Eine dritte tatverdächtige Person wurde in der gleichen Nacht von der Polizei Region Pfäffikon in einem leerstehenden Haus in Russikon verhaftet, wo ein weiterer grosser Teil des Deliktsguts gelagert wurde.

Ein viertes Mal klickten die Handfesseln der Polizei Region Pfäffikon gegen Mitternacht bei einem weiteren Tatverdächtigen zu Hause.

Alle vier Tatverdächtigen sind in Russikon wohnhafte Jugendliche. Nebst IT-Mitteln wurden unter anderem auch Messer, Schusswaffen mit Munition sowie weitere Güter gestohlen.

Einbrüche bedingen einer gesteigerten kriminellen Energie. Sie benötigen eine gewisse Vorbereitung, wie das Auskundschaften des Objekts und allenfalls das Bereithalten von Einbruchswerkzeug. Es handelt sich also nicht um eine einfache Torheit. Im eigenen Dorf einzubrechen, wo das gesellschaftliche Leben stattfindet, wo man sich kennt, zeugt nicht gerade von Weitsicht.

Bei der Aktion konnte Deliktsgut aus verschiedenen Einbrüchen sichergestellt werden. Die arbeitsintensiven Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich laufen weiter. Nebst der konstruktiven Zusammenarbeit der beiden Polizeikorps sind vor allem die Massnahmen der geschädigten Partei des Privathauses für den Erfolg verantwortlich. Ihr ist ein grosses Kränzchen zu binden und zu gratulieren. Die Polizei Region Pfäffikon bedankt sich herzlich für das Engagement des couragierten Bürgers und seines Verwandten- und Kollegenkreises, denn damit ist mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Einbruchserie in Russikon erfolgreich beendet worden.

Ihre Kommunalpolizei Region Pfäffikon

Regionale Führungsorganisation sucht neue Mitglieder

Die regionale Führungsorganisation (RFO) der Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf, Hittnau und Russikon mit knapp 27'000 Einwohnerinnen und Einwohnern sorgt in ausserordentlichen Lagen dafür, die öffentliche Ruhe und Ordnung zu erhalten. Ausserordentliche Lagen können zivile Katastrophen, Pandemien, Naturkatastrophen, grosse Unfallereignisse oder andere Gefährdungen für Mensch, Tier und Umwelt sein. Die RFO besteht aus den vier Gemeindepräsidenten, den vier Sicherheitsvorstehern und aus dem Führungsstab. Dies sind Fachleute der Gemeindeverwaltung, der Kommunalpolizei, der Feuerwehr, des Zivilschutzes, der Werke und aus dem Gesundheitsbereich. Der Stab unterstützt und berät die Gemeinderäte, beschafft die Entscheidungsgrundlagen und vollzieht die beschlossenen Anordnungen. Damit die mittelfristige Nachfolge in der RFO sichergestellt ist, suchen wir für folgende Funktionen neue Mitglieder:

Stabschef

Der Stabschef führt den Stab und berät die Gemeindepräsidenten in ausserordentlichen Lagen. Zur Vertiefung des Fachwissens, des Trainings der Stabsarbeit und zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft führt er regelmässig Übungen mit den Stabsangehörigen durch und nimmt selbst an Übungen teil.

Stabschef Stellvertreter / Dienstchef Gemeinde Pfäffikon

Der Stabschef-Stellvertreter ist nebst dem Stabschef engster Mitarbeiter und Berater der Gemeindepräsidenten in ausserordentlichen Lagen. Gleichzeitig vertritt er die Gemeinde Pfäffikon unter den Dienstchefs.

Chef Lage / Nachrichten

Der Chef Lage / Nachrichten sammelt und verarbeitet mit seinem Team die eingehenden Nachrichten, informiert die Stabsangehörigen über die aktuelle Lage und berät den Stabschef in allen Fragen des Nachrichtendienstes.

Führungsunterstützung / Stellvertreter Chef Betrieb

Unterstützt den Chef Betrieb im Bereich der Führungsunterstützung, erstellt die Beschlüsse und Dokumente und ist für deren Verteilung verantwortlich.

Für diese anspruchsvollen und interessanten Tätigkeiten stellen wir uns in der Stabsarbeit fachlich ausgewiesene Personen vor, welche auch über Führungserfahrung aus Militär, Zivilschutz, Feuerwehr oder Polizei verfügen. Der geschätzte Arbeitsaufwand für dieses Nebenamt liegt je nach Funktion bei ca. 10 bis max. 30 Stunden pro Jahr und wird pauschal entschädigt.

Sind Sie interessiert?

Der Stabschef, Carlo Hächler, Mobile 079 421 35 27, E-Mail: carlo.haechler@cgz.ch steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Für ein erstes Gespräch können Sie auch den Stabschef-Stellvertreter, Andreas Moschin, Mobile 079 342 07 50, E-Mail: andreas.moschin@zuerich.ch oder Gemeinderat Stefan Gubler, Sicherheitsvorsteher der Gemeinde Pfäffikon, Mobile 078 851 00 51, E-Mail: stefan.gubler@pfaeffikon.ch, kontaktieren. Ihre schriftliche Kurzbewerbung richten Sie bitte bis 30. September 2020 an den Gemeinderat Pfäffikon, Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon.

Anzeige

LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.

energieschweiz
Unser Engagement. unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

www.energiestadt.ch

© Abstractus Designus - Fotolia.de

Neue Gesichter an der Schule Russikon

Daniel Indermaur



Hallo, ich bin Daniel Indermaur, drücke selbst noch die Schulbank (konsekutiven Masterstudiengang, Sek 1) und unterrichte ab August folgende Fächer in der 2. und 3. Sek in Russikon: Natur & Technik, Chemie/Physik-Praktikum, Ge-

schichte und Geografie sowie Medien/Informatik. Bei einem Gespräch mit mir wird schnell klar, dass ich kein Ur-Zürcher bin, sondern meine Wurzeln in der Ostschweiz zu finden sind. Zudem bin ich sportlich sehr aktiv und nutze, wenn immer möglich, die Gelegenheit in die Pedalen zu treten oder suche im Winter den besten Weg für die erste Spur im Schnee. In der Vergangenheit war ich beruflich in der Forschung tätig, leitete eine biologische Gärtnerei und war zwischendurch immer mal wieder als Velokurier unterwegs. Die Liebe zur Natur und der nachhaltige Umgang mit unseren Ressourcen sind mir geblieben, doch mein Berufswunsch hat sich geändert. Wissen weitergeben und zu sehen, wie sich die Jugendlichen weiterentwickeln und heranwachsen ist etwas sehr Schönes. So freue ich mich auf eine neue Herausforderung als Lehrer im Zürcher Oberland. Ebenfalls bin ich gespannt auf das Interesse am Freifach Trendsport – Ideen habe ich genug. Und keine Angst: das Fahrrad bildet dabei nicht den Fokus.

Irene Wüthrich



Mein Name ist Irene Wüthrich und ich freue mich sehr, eure neue Schulzahnpflegeinstruktorin (SZPI) zu sein. Nach der Geburt unserer ersten Tochter, habe ich im Sommer 2014 meine erste Stelle als SZPI angetreten. Mittlerweile bin ich

in mehreren Oberländer Schulgemeinden tätig. Gerne gebe ich mein Wissen, welches ich in meinen Ausbildungen sammeln durfte, an die Kinder weiter. Die «Zähne» begleiten mich nämlich seit meiner Lehre als Dentalassistentin und meiner Zweitausbildung zur Dentalhygienikerin. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Mädchen in Bäretswil. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne kreativ oder genieße die Natur mit meiner Familie.

Dany Bischof



Mein Name ist Daniela (Dany) Bischof. Es freut mich sehr, nach meiner Vikariatszeit in Russikon nun eine Festanstellung als Fachlehrerin übernehmen zu dürfen. Vor 20 Jahren habe ich meine Ausbildung als Sekundarlehrerin beendet und bin somit für fast alle Schulfächer ausgebildet. Neben meiner Arbeit als Klassenlehrerin in Fehraltorf habe ich ein Nachdiplomstudium in Religion und Kultur absolviert. Zudem habe ich am Konservatorium und an der Academy of Contemporary Music Gesang studiert. Die Arbeit mit den Jugendlichen ist für mich eine Berufung. Mit Wertschätzung, klarer Linie und Humor versuche ich jeden einzelnen Schüler zu fordern und zu fördern. In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur, singe viel und engagiere mich in der Kirchenpflege Weisslingen im Ressort Religionspädagogik. Auf die Zusammenarbeit mit den SekundarschülerInnen, dem Kollegium und den Eltern bin ich schon sehr gespannt. In meiner Freizeit segle ich gerne und freue mich nun darauf, im Sommer einen neuen Hafen in Russikon anzusteuern und im Sunneberg eine Kindergartenklasse zu übernehmen.

Hans Bernet



Ich heisse Hans Bernet und wie Sie auf der Foto unschwer erkennen können, bin ich schon etwas in die Jahre gekommen. Nach meiner langen Lehrtätigkeit in Effretikon und einer kurzen schöpferischen Rentnerpause unterrichte ich dieses Schuljahr in Russikon Französisch, RGZ und Deutsch an der 1. Sek sowie Französisch an der 3. Sek. Ich unterrichte mit Herzblut, versuche die SchülerInnen für den Stoff zu begeistern, ihnen aufzuzeigen, dass sich Leistungsbereitschaft auszahlt. Wir alle, SchülerInnen, Eltern, Lehrpersonen haben dasselbe Ziel: eine gute Bildung an der Volksschule, die den Übergang in die Lehre bzw. weiterführende Schule für unsere SchülerInnen gewährleistet. Ich freue mich sehr, «meine» SchülerInnen in Russikon zu unterrichten und bin überzeugt, dass wir gemeinsam einen erfolgreichen Weg einschlagen werden.

Kathrin Schlumpf



Mein Name ist Kathrin Schlumpf und ab August 2020 darf ich in beiden 3. Klassen des Schulhauses Sunneberg den Unterricht mitgestalten. Bei Frau Naumann übernehme ich die Fächer Musik und Bildnerisches Gestalten. In der 3. Klasse von Frau Walser und auch in der 3. Klasse von Frau Naumann werde ich zusätzlich mit IF-Lektionen unterstützend mitwirken. Im Frühling 2020 habe ich an der Pädagogischen Hochschule Zürich einen Teil meiner Ausbildung zur Primarlehrerin abgeschlossen und steige nun beruflich erstmals ein. In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Musik – so spiele und singe ich an Hochzeiten, Abdankungen und anderen festlichen Anlässen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit im Schulhaus Sunneberg und bin schon sehr gespannt auf die vielen neuen Menschen, denen ich dort begegnen darf.

Marion Gervasi



Kindern ein Sämchen zu sähen und beobachten wie dieses wächst, gedeiht und zur eigenen Blume wächst, fasziniert mich beim Unterrichten jedes Mal aufs Neue. Als Lehrperson lehre nicht nur ich, auch die Kinder lehren mich. Genau

deshalb kehre ich nach einer Pause im Lehrerberuf wieder zurück zu meinen Wurzeln. Als Mutter von drei Kindern besteht mein Leben neben dem Schulalltag aus viel Kreativität, Bewegung und kunterbunten Ideen. Ich freue mich auf die Kinder und die Zeit an der Schule Russikon.

Melanie Bethke



Ich heisse Melanie Bethke und freue mich, ab August bis Ende Dezember stellvertretend für Flurina Brunner-Muggli die 2. Klasse im Schulhaus Sunneberg 1 zu unterrichten. Zuletzt war ich als Klassenlehrerin an einer 1.–6. Klasse in Wald ZH tätig und starte mit dem neuen Schuljahr nun mein 5. Berufsjahr. Bis heute bin ich glücklich, mich

für den Berufsweg des Lehrers entschieden zu haben. Mich faszinieren noch immer leuchtende Kinderaugen, wenn man Schüler und Schülerinnen für einen Lerninhalt begeistern kann und dazu beizutragen, dass sie dem Lernen mit grosser Freude begegnen können.

Meine Freizeit verbringe ich zu einem grossen Teil mit meiner Labradorhündin. Wenn ich also nicht am Unterrichten oder Vorbereiten bin, findet man mich vor allem draussen in der Natur zusammen mit meinem Vierbeiner.

Nadia Huser



Mein Name ist Nadia Huser. Ich freue mich sehr nach den Sommerferien, zusammen mit meinen Kolleginnen, die Kinder der zweiten Klasse zu unterrichten. Nach 15 Jahren in der Finanzbranche und mehreren Jahren im Ausland,

habe ich mich für den Quereinstieg in den Lehrerberuf entschieden, da ich mir für meine Arbeit mehr Farbe und vor allem Sinn gewünscht habe. Mit meiner Familie bin ich am liebsten in der Natur unterwegs. Velofahrend, wandernd, entdeckend und immer wieder staunend.

Dem gemeinsamen Schaffen mit den Kindern schaue ich mit viel Vorfreude entgegen.

Tabea Ammann



Mein Name ist Tabea Ammann und ich werde nach den Sommerferien zusammen mit Sarah Staub die Klasse 4b in Russikon übernehmen. Ich freue mich sehr auf ein neues Umfeld und viele neue Gesichter. Ich habe 13 Jahre in Meilen

auf der Mittelstufe unterrichtet und ein Jahr auf der Sekundarstufe.

Aufgewachsen bin ich am schönen Zürichsee und letztes Jahr sind wir mit unserer kleinen Tochter in die Region gezogen.

Ich freue mich auf viele spannende, aufregende und lehrreiche Stunden mit den neuen Schülern und Schülerinnen.

Sarah Staub



Ich heisse Sarah Staub, bin in Madetswil aufgewachsen und ging in Russikon selbst zur Schule. Zu dieser Zeit konnte ich mir nicht vorstellen, dass ich hier einst vor den Schulbänken stehen werde. Umso mehr freue ich mich deshalb,

nach den Sommerferien meine erste 4. Klasse in Russikon mit meiner Stellenpartnerin, Tabea Ammann, zu übernehmen. Vor dem Primarlehrerstudium, welches ich diesen Sommer 2020 am Institut Unterstrass vollendete, absolvierte ich eine Lehre zur Medizinischen Praxisassistentin. Ich arbeitete in verschiedensten Fachbereichen und betreute Lehrlinge. Je länger je mehr wurde mir bewusst, dass ich mir intensiveren Kontakt mit Kindern und deren Ausbildung wünsche, weshalb ich einen neuen Weg einschlug. Das Vermitteln des Lernstoffes und das Miterleben von Fortschritten und Entwicklungen der Kinder erfreuen und verblüffen mich immer wieder aufs Neue.

Zu meinen Leidenschaften in der Freizeit zähle ich Sport und Musik. Ich bin eine aktive Turnerin im Turnverein Russikon und gehe regelmässig joggen, biken oder besuche das Fitnessstudio. Im Winter findet man mich in den Bergen auf dem Snowboard oder auf den Skis. Neben dem Singen versuche ich mich seit drei Jahren mit einem neuen Instrument, der Gitarre. Ich kann es kaum erwarten, diese nun im Unterricht einsetzen zu können.

Jill Gamma



Mein Name ist Jill Gamma und ich freue mich sehr, dass ich ab dem Sommer 2020 die Mutterschaftsvertretung für die 5. Klasse von Sabrina Mettler übernehmen darf. Ich habe dieses Jahr meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der

PH Zürich abgeschlossen und habe während dieser Zeit erfahren, wie mich die Arbeit mit Kindern interessiert und fasziniert.

Ich freue mich jetzt, in der Schule Russikon in den Lehrerberuf einzusteigen. Ich bin im Zürcher Oberland aufgewachsen und zur Schule gegangen. Meine Freizeit verbringe ich gerne sportlich unter anderem mit Tennis, Group Fitness und Skifahren.

Harry Heinrich



Als neuer heilpädagogischer Förderlehrer möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Vorbild war ein motivierter Primarlehrer, der mich während meiner jungen Jahre in Deutschland unterstützte und mir meinen Weg zur Uni und Leh-

rerausbildung ebnete. Als ich 1990 einen Job als Gesamtschullehrer in Uri annahm, verlor ich mein Herz an die Berge und an die Schweiz. Selber in einem Dorf aufgewachsen, habe ich gerne in einem 180 Seelendorf unterrichtet und gelebt, im (immer offenen) Schulhaus gewohnt und am Dorfleben aktiv teilgenommen (Chorleiter, Kampfsportlehrer, Tanzlehrer, Musiker).

In den folgenden Jahren habe ich nicht nur multikulturell unterrichten und dadurch meinen Horizont erweitern können (wie die drei Jahre «Abstecher» an der International School Malaysia)! Auch die Schweiz zeigte sich von der mich fördernden Seite: der Kanton Uri ermöglichte mir das Primarlehrerdiplom in Italienisch, Bern erteilte mir nach zweijähriger Prüfung die EDK-Anerkennung, der Kanton Zürich steuerte noch das Englisch-Diplom hinzu und die HfH-Zürich die Anerkennung als heilpädagogische Förderlehrperson! Damit mir bei aller Ausbildung nicht noch langweilig werden konnte, unterrichtete ich in Unterstufe, Mittelstufe sowie Sekundarschulen. Zudem durfte ich durch Stellenwechsel die Kantone Uri, Schwyz, Thurgau und Zürich kennenlernen, wobei Zürich nach jetzt 17 Jahren mein Favorit geworden ist. Gerne lebe ich in Winterthur (jetzt schon acht Jahre – ist nicht so hektisch wie Zürich, nur der See fehlt!).

Meine zwei Kinder aus erster Ehe sind schon erwachsen, mit meiner jetzigen Frau habe ich noch einen sechsjährigen Sohn, dessen schier unerschöpfliche Energie mir keine Zeit lässt um alt (oder faul) zu werden! Meinen Ausgleich finde ich besonders in der Literatur (Leseratte!) und in der Musik, wobei ich das aktive Musizieren mit meinem Interesse für Computer und Technik verbinde! So habe ich auch im Unterrichtsalltag keine Angst vor Neuerungen im technischen oder pädagogischen Bereich, arbeite gerne klassenbegleitend integrativ und fühle mich in allen Klassenstufen zuhause – unterstützt von einem breit gefächerten Methodenrepertoire aus meinem Erfahrungsrucksack oder dem ständig anwachsenden Zusatzmaterial von meinem USB-Stick (immer dabei!).

It's time to say goodbye oder 35 Jahre «Vollgas» für die Schule Russikon



In den 35 Jahren seiner Lehrtätigkeit beeindruckte Christian Ritzmann seine Mitmenschen mit seinem überaus positiven Menschenbild und einer hohen empathischen und wertschätzenden Haltung. Mit seiner authentischen Art und dank gutem Gespür für die Befindlichkeit der Kinder fand er jederzeit den Zugang zu ihnen. Seine zuversichtliche, vertrauensvolle Haltung und der Sinn für Gerechtigkeit waren für die Schülerinnen und Schüler beispielhaft. Er war ein überzeugendes Vorbild und lebte vor, was er von anderen verlangte. Seine grossen und aufwändigen Abschluss theater, mit den jeweiligen Abschlussklassen, waren legendär. Mit viel Herzblut hat er dazu in seiner Freizeit eigene Drehbücher aus Filmvorlagen erstellt. Kein Wunder suchten auch darum ehemalige Schülerinnen und Schüler immer wieder den Kontakt zu ihm. Auch für das Wettsteinschulhaus war er eine absolut prägende Persönlichkeit. Er war immer für den Zusammenhalt im Team bemüht und hat viele klassenübergreifende Projekte lanciert. So hat er

massgebend die Traditionen im Schulhaus mitgestaltet und für die Schülerinnen und Schüler Highlights wie die Kulturreise in den 2. Klassen ermöglicht. Als Informatikverantwortlicher hat er über viele Jahre die Infrastruktur für die digitalen Medien mitgestaltet und nebenbei als Keyboarder in der Lehrerband mitgewirkt. Als erfahrene Lehrperson hat er viele Junglehrer und Junglehrerinnen beraten und wertvolle Tipps zum Unterricht oder zum Umgang mit den Jugendlichen weitergegeben. Mit seinem Blick für das Ganze hat er auch gewerkschaftliche Anliegen im Lehrerteam eingebracht. Mit der Wahl zum Präsidenten des Gesamtkonvents und zum Lehrervertreter in der Schulpflege, hat er später die gesamte Lehrerschaft von Russikon kompetent und engagiert in verschiedenen Gremien vertreten. Dabei hat er sich nie gescheut kritische Themen offen zu legen, um sie nachher lösungsorientiert zu bereinigen.

Christian Ritzmann tritt nach 35 Jahren Herzblut und Engagement für die Schule Russikon seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir freuen uns, dass er der Schule trotzdem noch als «Edelvikar» erhalten bleibt. Die gesamte Schule Russikon dankt ihm für seine langjährige und wertvolle Mitarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Verabschiedungen an der Schule Russikon

Leider beenden mit dem Schuljahr 19/20 auch ein paar geschätzte MitarbeiterInnen ihre Dienste in der Schule Russikon.

Maya Ackermann (Schulleiterin), Christine Gfeller (Kindergärtnerin), Claudia Philipp (Klassenlehrerin UST), Désirée Meyer (Klassenlehrerin MST), Christian Ritzmann (Sekundarlehrer), Ruth Rutishauser (IF-Lehrerin), Luzia Inglin (IF-Lehrerin), Nela Lenart (Logopädin), Silvia Fuetsch (Schulsozialarbeiterin), Iris Breitenmoser (Zahnpflegeinstructorin) sowie Markus und Adriana Guntli (Hauswarte Schulhaus Wettstein)

Die Schulbehörde und die Schulleitung danken herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen allen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Aktuell im September

Kino-Filme auf DVD



- **Der Spion von nebenan – er ist ein Profi, sie ein Naturtalent** (Komödie)
- **Der Wunschtraumbaum** (Trickfilm)
- **Die Götter müssen verrückt sein** (Komödie)
- **Die Himmelsstürmer** (Action, Jugendfilm)
- **Emma** (Komödie, Historisches)
- **Enkel für Anfänger** (Komödie)
- **Intrige** (Thriller, Politisches)
- **Onward – keine halben Sachen** (Trickfilm)
- **Sanditon** (Historisches)
- **The gentlemen** (Krimi, Komödie)

Romane Erwachsene



- Ashley, Phillipa: **Ein Sommer in Porthmellow** (Liebe)
- Bach, Andrea: **Im Glanz der Seidenvilla** (Schicksal)
- Balzano, Marco: **Ich bleibe hier** (Historisches)
- Becker, Giulia: **Das Leben ist eins der Härtesten** (Gesellschaft)
- Callen, Alissa: **Zwei Herzen im Outback** (Schicksal)
- Castillo, Linda: **Quälender Hass** (Thriller)
- Child, Lee: **Der Bluthund** (Thriller)
- Coben, Harlan: **Der Junge aus dem Wald** (Thriller)
- Götschi, Silvia: **Lauerzersee** (Krimi, CH-Autor)
- Griffin, Mark: **White Sleep – Unschuldig in den Tod** (Thriller)
- Haran, Elizabeth: **Eine Liebe in Australien** (Liebe)
- Harlander, Wolf: **42 Grad** (Thriller)
- Holenstein, Alexandra: **Auszeit bei den Abendrots** (Humor)
- Hughes, Sandra: **Tessiner Verwicklungen** (Krimi, CH-Autor)
- Inusa, Manuela: **Mandelglück** (Liebe)
- Johannson, Lena: **Töchter der Elbchaussee** (Schicksal, Liebe)
- Kost, Mena: **Ausleben – Gedanken an den Tod verschiebt man gerne auf später** (Biografisches, CH-Autor)
- Lark, Sarah: **Schicksalssterne** (Historisches)
- Ley, Rosanna: **Der kleine Blumenladen am Meer**
- Löhnig, Inge: **Ich bin dein Tod** (Krimi)

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 22. Sept., um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**



Weitere Spieldaten 2020:
20. Oktober / 17. November / 15. Dezember

Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Öffnungszeiten der Bibliothek



Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	Dienstag 15.00 – 20.00 Uhr Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

- Lorenz, Janina: **Der kleine Chor der grossen Herzen** (Heiteres)
- Macomber, Debbie: **Leuchtturmnächte** (Schicksal)
- Mansour, Monika: **Wildspitz** (Krimi, CH-Autor)
- Martin, Pierre: **Madame le Commissaire und die Frau ohne Gedächtnis** (Krimi)
- Müller, Karin: **Ein Schotte kommt selten allein**
- Phillips, Susan Elizabeth: **Und wenn sie tanzt** (Liebe)
- Preston, Douglas J.: **Old bones** (Thriller)
- Renk, Ulrike: **Träume aus Samt** (Historisches)
- Slaughter, Karin: **Die verstummte Frau** (Thriller)
- Sparks, Nicholas: **Wenn du zurückkehrst** (Schicksal)
- Sprecher, Margrit: **Irrland** (Erzählungen, CH-Autor)
- Ulrich, Ulrike: **Während wir feiern** (Gesellschaft, CH-Autor)
- Wells, William: **Schatten über Florida** (Krimi)
- Werkmeister, Meike: **Über dem Meer tanzt das Licht** (Familie)
- Winkelmann, Andreas: **Der Fahrer** (Thriller)
- Wolf, Klaus-Peter: **Ostfriesische Mission** (Krimi)

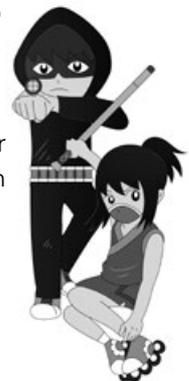
Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Der Geisterkickboarder kommt nach Russikon

Der schwarze Skorpion Band 7

Erlebe mit dem Geisterkickboarder und der Drachentochter Samuri ein spannendes Abenteuer! Lesung mit dem Autor Stefan Baiker und Jörg Forrer oder Dagmar Lont.



Mittwoch, 23. September 2020, von 13.30 bis 14.30 Uhr

(Türöffnung ab 13.15 Uhr)

Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.

Der Eintritt ist gratis (nur mit vorangehender Anmeldung!).

Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bis am 19. September 2020 in der Bibliothek.

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Am Donnerstag, **10. September** findet unsere **Herbstreise mit einer Schiffsfahrt von Wesen nach Quinten SG und zurück über Walenstadt statt**. Eine separate Einladung folgt.

Unsere Jassnachmittage im September:

Donnerstag, 3. September, 14.00 Uhr
Im Landgasthof zur Krone, Russikon

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand



reformierte
kirche russikon

Pfarrrei St. Benignus
Pfaffen Fehraltorf Hitznau Russikon



UFBRUCH – DURCHBRUCH

Ökumenische Frauengruppe Russikon

«Segen und Segnen – was geschieht da?»

Thema: Jeder Gottesdienst endet mit einem Segen. Warum immer am Ende dieser Segen? Woher kommt diese Tradition?

Das älteste von der Bibel gefundene Textstück enthält den sogenannten «aaronitischen Segen»: Der Herr segne Dich und behüte Dich etc. Was bedeutet dieser Segen? Manchmal sagen wir auch: «Ich wünsche einen gesegneten Tag.» Ist das eine Floskel oder steckt mehr dahinter? Wen, wann und wie hat Jesus gesegnet? Heisst Segen, dass alles gelingt, man vor allem bewahrt und beschützt bleibt? Ist Segen gleichzusetzen mit Glück? Wie können wir einander segnen und füreinander zum Segen werden? Solchen und ähnlichen Fragen werden wir nachgehen.

Wer: Peter Schulthess, Pfarrer, Notfallseelsorger und Autor

Musik: Jane Brunner, Singer/Songwriter, Gesang und Piano

Wann: Donnerstag, 10. September 2020, 9.00–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon
Parkplätze ca. 100m unterhalb der Kirche

Kommen Sie zu diesem interessanten und informativen Morgen. Ihre Kinder werden liebevoll betreut. **Ein herzliches Dankeschön für Ihren freiwilligen Beitrag an unsere Unkosten.**

Betreffend der Durchführung unseres Anlasses informieren Sie sich auf der Homepage der Reformierten Kirche Russikon unter www.kircherussikon.ch oder im Sekretariat 044 954 24 52. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, wird um eine Anmeldung via Mail an wjeggenger@bluewin.ch oder per Telefon gebeten.

Marimba Duo Konzert

Sonntag, 6. September, 17.00 Uhr, Kirche Russikon

Der Russiker Manuel Leuenberger, wohnhaft im Wilhof, gibt sein erstes offizielles Konzert in Russikon nicht alleine; er tritt im Duo mit der Japanerin Chiharu Takei auf.

Diese ist mehrfache Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und spielt in Russikon ihr erstes Duo-Konzert in der Schweiz überhaupt.

Eine Pandemie kann auch Chancen bringen; das Duo wäre ohne Covid-19 gar nicht erst zustande gekommen, da eigentlich Konzerte mit einem Russischen Duo-Kollege geplant gewesen wären. Dieser kann jedoch nicht in die Schweiz einreisen.

Also spielt Manuel Leuenberger mit der japanischen Chiharu Takei original Marimba-Werke aus Japan und Frankreich, sowie Arrangements von bekannten Werken Mozarts und Bachs.

Das Konzert dauert ca. eine Stunde und beinhaltet auch Solo-Werke, bei welchen sich die beiden Künstler auch individuell mit der Marimba präsentieren können.

Zur Marimba

Die Marimba (Wort aus der Bantu-Sprache, Afrika) ist die grosse Schwester des Xylophons. Die Holzplatten aus Palisander werden mit wollumspinnenen Schlägeln bespielt. Der Klang wird durch Resonatoren aus Metall verstärkt. Heutige Marimbisten/innen spielen mit bis zu sechs Schlägeln, vorwiegend jedoch mit vier; zwei in jeder Hand.

Die Marimba hat einen Tonumfang von fünf Oktaven und kann somit viel Literatur abdecken; moderne Kompositionen wie auch Arrangements von Werken alter Meister wie J. S. Bach oder W. A. Mozart.

Das Instrument hat seinen Ursprung in Afrika, wurde in Lateinamerika weiterentwickelt (grosse Kultur in Mexico und Guatemala) und fand in den USA im frühen 20. Jahrhundert zu seiner heutigen Form; die grosse, fünf-oktavige Konzert-Marimba.



Tanz als Gebet

Sonntag, 15. November, 19.45 Uhr,
Kirche Russikon

Erzählcafé im Ehriker Beck

Auskunft: 079 385 44 77

Ernst Maurer



Musik und Wort

«Musikalische Reisen: England»
Jeweils am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr in der
Kirche Russikon.



Die neuen «Musik und Wort»-Gottesdienste am Sonntagmorgen sind eine Gelegenheit für Entspannung, Erholung und neue Impulse. Sie werden durch unsere Organistin Rebecca Ineichen musikalisch gestaltet und haben dieses Jahr das Motto «Musikalische Reisen».



Beim nächsten «Musik und Wort»-Gottesdienst steht «England» im Mittelpunkt. Pfarrer Udo Müller wird dazu passende Bilder und Texte auswählen.

Sonntag, 6. September 2020, «Englische Reise» mit Rebecca Ineichen und Gesangsquartett, Pfarrer Udo Müller

Weitere Termine: 15. November 2020

Familiengottesdienst am Erntedankfest

Wir wollen «Danke sagen» für alles, was in den Gärten und auf den Feldern gewachsen ist. Dankbar sind auch die Eltern über die Geburt ihres Kindes, das in diesem Gottesdienst getauft wird. Zum Erntedankgottesdienst sind Sie alle – Jung und Alt – ganz herzlich eingeladen. **Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr,**



mit den Kindern des 3.-Klass-Unți, Pfarrer Udo Müller, Katechetin Yvonne Müller-Binder, Rebecca Ineichen, Orgel.

Memory Mittagstisch

Der besondere Mittagstisch!

Für Kindergartenkinder und SchülerInnen bis zur 4. Klasse.



M E M O R Y

E

M

O

R

Y

Miteinander essen,
Geschichten aus
der Bibel hören,
singen, spielen,
basteln, zeichnen



Jeden Donnerstag von 12 bis 13.20 Uhr
im Kirchgemeindehaus.



Kosten: CHF 5.00 pro Mittagessen.

Wir freuen uns auf **neue** Kinder!

Auskunft und Anmeldung bei:

Marei Liechti, Bruderbuelstr. 11, Russikon
Tel. 044 954 05 63, E-Mail marei.liechti@swissonline.ch

Fiire mit de Chliine und Tauerinnerung



Samstag,
26. September 2020,
9.45–10.15 Uhr,
Kirche Russikon

Zu diesem besonderen Fiire mit de Chliine sind wie immer alle Kleinkinder im Vorschulalter in Begleitung von Mutter, Vater, Grosseltern, Gotti, Götti... herzlich willkommen.

Zusätzlich: Herzliche Einladung an alle Kinder, die im Jahr 2019 getauft wurden und ihre Familien.

Thema: «Der gute Hirte»

Gott ist immer für dich da. Er kümmert sich um dich wie ein guter Hirte, der für seine Schafe sorgt. Darum geht es in unserer Bildergeschichte. Wir erinnern uns an die Taufe der Kinder und freuen uns über Gottes Segen! Wir freuen uns sehr, dass wir wieder zusammen feiern dürfen, natürlich unter Einhaltung der Coronaschutzkonzept-Auflagen.

Das Fiire-Team freut sich auf alle grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher: Claudia Covello, Michèle Thür, Jasmin Schlumpf, Heike Mehnert, Laura Vettiger und Sabine Müller, Sozialdiakonin

aexgüsi

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an
aexguesi@stoz.ch und
schon sind Sie dabei.

Express-Schätzung

GRATIS

Möchten Sie in fünf
Minuten wissen,
wieviel Ihr Haus oder
Ihre Wohnung wert ist?

Dann besuchen Sie
ganz unverbindlich
unsere Homepage
unter:

WWW.HUUSVERCHAUF.CH

NEUKOM OPTIK AG

Foxy, das schlaue Füchlein...



Angebot für
Kids

NEUKOM OPTIK AG

Komplettpreis	CHF	289.-
Lagergläser	CHF	180.-
Spezialgläser	CHF	300.-

- Komplettpreis bezieht sich auf Lagergläser kombiniert mit einer Fassung aus bestimmter Kollektion
- Preis pro Paar (Kunststoffgläser, weiss und Integralbeschichtet, Index 1.5)
- Lagerbereich von sph +4dpt bis -6dpt mit cyl 2dpt
- Aktion gültig bis und mit 12. Lebensjahr
- Index 1.6, 1.69, 1.74 mit 40° Aufschlag pro Indexabstufung erhältlich
- für 30.- Aufpreis sind die Gläser, einmalig und innerhalb zwei Jahren,
auf sämtliche Defekte versichert.

neuk2020

Eidg. dipl.
Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
www.neukom-optik.ch



KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Samstag, 12. September 2020,
20.00 Uhr

Don & Giovannis: Viva Italia

Authentisch-virtuose Musik
aus Italien

Der österreichisch-italienische
Star-Tenor Andreas Winkler und seine virtuose Banda
Italiana bringen die nostalgischen Kanzenen von Caruso,
Pavarotti, Domenico Modugno und Adriano Celentano
mitreissend und hochvirtuos auf die Konzertbühnen dieser
Welt. Musik wie ein belebender Aperitivo auf einer Ter-
rasse in der Toskana. Don & Giovannis klingen nach Ferien,
Fernweh, Meeresrauschen, Sand und Sonnenschirm.



Sonntag, 13. September 2020,
11.00 Uhr

Kindertheater «Täg en Amsle»: Abentür

«Abentür» erzählt die ereig-
nisreiche Geschichte von drei
ungleichen Freunden und wie
diese den Alltagstrott überlisten. Bunt, brenzlich und etwas
verrückt. Ein Theaterstück über die Neugier auf das Un-
bekannte und die Kraft einer Freundschaft. Mit viel Musik
und Überraschungen, für Menschen ab 5 Jahren. Frei nach
dem Bilderbuch «Die Abenteurer» von Helme Heine.

Sprache: Schweizerdeutsch



Sonntag, 27. September 2020,
11.00 Uhr

Kammermusik: Liedermatinée mit Ronja Bosshard und Sofia Bachmann

Franz Schubert, Johannes Brahms und Richard Strauss
sind drei bemerkenswerte deutschsprachige Liederkom-
ponisten: Franz Schubert, ein wichtiger Begründer des
Kunstliedes, komponierte schon im Alter von 16 Jahren
das Meisterlied «Gretchen am Spinnrade». Über sieben dic-
ke Liederbände entstanden in seinem intensiven Leben.
Johannes Brahms verinnerlichte in seiner Kindheit unzäh-
lige Volkslieder, deren Rhythmen und Melodien ihn später
zum eigenen Liederschaffen inspirierten. Richard Strauss
komponierte zwischen Tradition und Moderne. Text und
Musik verschmelzen zu einem Ganzen, ob grossflächig
oder ob fein skizziert.

Tickets: Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon,
Telefon 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir
Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhaber-
geführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer
persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen
Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

druckteam

die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80
info@druckteam.ch

Aktuelle Projekte:
www.druckteam.ch



Ausblick

Donnerstag 3. September
18.00 bis 21.00 Uhr
Katechese-Eltern-Infoabend

Freitag 4. September
12.15 Uhr
zä Zmi

Sonntag 6. September
11.00 Uhr
Pfarreiversammlung

Dienstag 8. September
19.30 Uhr
Öffentlicher Workshop Projekt Pfarrhaus

Sonntag 20. September
09.30 Uhr
Ökumenischer Betttagsgottesdienst in der ref. Kirche Pfäffikon
10.00 Uhr
Ökumenischer Betttagsgottesdienst mit anschl. Dorfrundgang in Hittnau

Mittwoch 23. September
9.00 Uhr
Weggefährtinnen

Sonntag 27. September
09.45 Uhr
Gottesdienst – Schöpfungstag

Freitag 2. Oktober
12.15 Uhr
zä Zmi

Das Schutzkonzept vom 28. Mai 2020 ist Grundlage für das Feiern von Gottesdiensten. Ab September nehmen wir auch die Gottesdienste in den Dörfern ausserhalb Pfäffikon wieder auf. Bitte beachten Sie, dass je nach Pandemie-Entwicklung Anlässe auch kurzfristig abgesagt werden müssen, weil sich die vom BAG festgelegten Rahmenbedingungen ändern und diese zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren. Aktuellste und detaillierte Informationen entnehmen Sie wie immer unserer Homepage www.benignus.ch.

Einladung zur Pfarreiversammlung am 6. September 2020

Bei der Konzernverantwortungsinitiative, welche im Herbst eidgenössisch zur Abstimmung kommen wird, geht es um die Würde von Menschen und die Bewahrung der Schöpfung. Beides sind auch zentrale christliche Anliegen, weshalb die Initiative von verschiedenen Kirchen und christlichen Gruppierung unterstützt wird. Wir wollen uns an der Pfarreiversammlung genauer informieren und darüber diskutieren, ob und wenn ja wie wir uns als Pfarrei diesbezüglich engagieren. Herzliche Einladung dazu!

Zeit: 11.00–12.00 Uhr

Thema: Konzernverantwortungsinitiative

1. Einstieg
2. Informationen (Referent)
3. Austausch
4. Anregungen

Wir freuen uns auf regen Austausch und auf Sie/euch!

Pfarreirat und Seelsorgeteam

Ökumenischer Betttagsgottesdienst

Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Pfäffikon, anschliessend Apéro



Am 20. September heissen wir Sie herzlich willkommen zum Abendmahlsgottesdienst am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Wir feiern nach

der reformierten Liturgie Abendmahl, zu dem alle Christen gleich welcher Konfession eingeladen sind. Der Männerchor Pfäffikon wird für das musikalische Wohl sorgen. – Was wird wohl im Vordergrund stehen? Der Dank, das Beten oder das Busse tun?

Schöpfungstag

Den Schöpfungstag feiern wir dieses Jahr am Sonntag, 27. September um 9.45 Uhr im Pfarreigottesdienst. Anschliessend gehen wir bis max. 12.30 Uhr auf eine «Ökologische Entdeckungsreise» durch Pfäffikon und lassen uns für ein nachhaltiges Leben inspirieren. Eine Anmeldung ist keine erforderlich. Bitte beachten Sie, dass der Anlass bei jedem Wetter stattfindet, nehmen Sie also dem Wetter angepasste Kleidung mit. Herzliche Einladung!

Felix Hunger

Handy-Café

Jugendliche unserer Pfarrei beantworten Ihre Fragen zum Handy und Smartphone.

Samstag, 14. November 2020, 9.00–12.00 Uhr, Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 14, Pfäffikon

Mitbringen: Das eigene Handy oder Smartphone, eine Schutzmaske und gute Laune.

Anmeldung: Bis 7. November 2020 ans kath. Pfarramt, Telefon 043 288 70 70 oder sekretariat@benignus.ch

Dieser Anlass ist kostenlos und wird unter Coronaschutzmassnahmen durchgeführt.

Haben Sie Fragen? Felix Hunger gibt Ihnen gerne Auskunft. felix.hunger@benignus.ch

Freiwilliges Engagement ausweisen

Das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT zählt zu den wichtigen Anerkennungsformen in der freiwilligen Tätigkeit. Der Nachweis basiert darauf, dass die freiwilligen, unentgeltlichen Tätigkeiten beschrieben und Fähigkeiten und Kompetenzen aufgezeigt werden. Damit werden ausserberuflich erworbene Kompetenzen für die Lehr- und Arbeitsstellensuche sowie bei Bewerbungen an Weiterbildungsinstitutionen sicht- und nutzbar.

Im Kurs lernen Verantwortliche für Freiwillige in Organisationen/Vereinen, aussagekräftige Nachweise zu erstellen. Dazu steht ein Text-Generator mit insgesamt über 1'200 Textbausteinen für rund 70 verschie-

dene Freiwilligen-Funktionen unentgeltlich zur Verfügung.

Der Kurs findet am Mittwoch, 28. Oktober, von 17.30 bis 20.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Stiftung zur Palme, Hochstrasse 31–33 in Pfäffikon ZH. Anmeldeschluss ist der 19. Oktober.

Detaillierte Informationen finden sich unter Kurse & Anlässe auf www.benevol-zuerioberland.ch

Medienkontakt:

Dagmar Anderes, benevol Zürioberland,
info@benevol-zuerioberland.ch, Tel. 044 585 95 82

Ein Garten für alle.



Wir dürfen ernten

Kartoffeln, Zucchini, Bohnen, Broccoli, Kräuter ... schon unser erstes Gartenjahr ist ertragreich!

Viele Hände haben über die Sommerferien emsig gewässert und geerntet. Auch der Sitzplatz mit Feuerstelle findet Anklang und wird regelmässig genutzt.

Wer Lust hat, den «Garten für alle» zu entdecken ist jederzeit willkommen, im Garten zu verweilen – Auskunft geben können wir am besten jeweils freitags von 14 bis 16 Uhr, wenn das Café International bei schönem Wetter im Garten stattfindet.

Am Freitag, 28. August 2020, um 15.00 Uhr erzählt Hans Gisler im Rahmen des Café International etwas über das Insektenhotel und seine zukünftigen Bewohner. Er ist der Architekt des Hotels und hat es gemeinsam mit der Klasse von Pascale Naumann mit Nistmaterial ausgestattet. (Bei nasser Witterung wird der Anlass auf den 4. September 2020 verschoben). Gross und Klein sind willkommen!

Nach wie vor beschäftigen uns die hartnäckig wuchernden Brombeeren: Wer packt mit an und hilft, Wurzeln auszugraben – «Workout» mal anders...?

Bei Interesse meldet Euch bei: Lilly Schellenberg
 044 954 27 09 – Miriam Müntener 079 653 39 77 –
 Andrea Siegenthaler 079 772 17 77
www.facebook.com/eingartenfueralle



Liebe Kinder denkt daran, der Kasperli kommt nach Russikon!

Das Kasperlitheater Gigelisuppe macht bereits zum dritten Mal Halt in Russikon und spielt das spannende und lustige Stück «De Kasperli und de unerwünschi Drache». Die Vorführung dauert ca. 35 Minuten und ist empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.

Datum

Samstag, 5. September 2020

Türöffnung

14.15 Uhr

Vorstellung

14.30 Uhr

Ort

Riedhus

Kosten

CHF 4.00 für Mitglieder des Familientreffpunkt
CHF 6.00 für Nichtmitglieder



Ponyreiten am Sonntag, 20. September 2020 in der Schönau

Es gibt noch freie Plätze für das Ponyreiten am Sonntag, 20. September 2020 in der Schönau! Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen, um mit den Ponys einen Ausritt zu machen.



Zeit

10.30 bis ca. 13.30 Uhr
(anschliessend Möglichkeit zum Grillieren und Spielen vor Ort bis max. 17.00 Uhr)

Preis

CHF 15.00 für Mitglieder
CHF 25.00 für Nichtmitglieder

Mitnehmen

Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk

Treffpunkt

Direkt bei der Ponyschür Schönau,
Trogacherstrasse 4, 8335 Hittnau

Bei Fragen hilft Marianne Fahrni unter
Telefon 079 218 24 89 gerne weiter.

Anmeldung

marianne.fahrni@familientreffpunkt-russikon.ch

Ihr findet uns auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/Familientreffpunktrussikon





Babysitting-Kurs für Jugendliche im Oktober

Im Kurs werden Interessierte mit den Grundlagen der Kinderbetreuung vertraut gemacht, damit sie die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitterin oder Babysitter verantwortungsvoll und sicher ausüben können. Der Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren (am 1. Kurstag 13 Jahre alt).

Am Ende der zwei Kurstage erhalten die Teilnehmenden den von Eltern sehr gefragten Babysittingausweis des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Kursinhalte:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

Daten

24. und 31. Oktober 2020
jeweils samstags, 9.00 – 15.00 Uhr, mit 1h Pause

Kursort

Sekundarschulhaus Wettstein, Russikon

Kosten

CHF 132.00
(Kursgeld SRK CHF 100.00, Lehrmittel CHF 32.00)

Anmeldung

www.srk-zuerich.ch/babysitting-kurse-fuer-allegenerationen.ch

oder bei Anita Zwald, 078 629 24 84,
info@familientreffpunkt-russikon.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Folge uns auch auf Facebook!

Tolle Weihnachtsgeschenke basteln

Wann

Mittwoch, 4. November 2020

Wo

Riedhus Russikon

Beginn

14.00 Uhr

Dauer

Bis spätestens 16.30 Uhr, die Kinder werden nach Hause geschickt, sobald sie mit ihren Bastelarbeiten fertig sind.

Alter

Alle Kinder bis zur 6. Klasse. Bei Kindern bis und mit 1. Klasse bitten wir die Eltern um Mithilfe vor Ort.

Anmeldung

Direkt auf der Homepage
www.familientreffpunkt-russikon.ch

Dort sind alle Informationen sowie die Bastelvorschläge zu sehen.

Anmeldeschluss

Freitag, 2. Oktober 2020



Helfer gesucht

Möchtest du uns und den Kindern an diesem Tag beim Basteln helfen, dann melde dich bei sabine.staubli@familientreffpunkt-russikon.ch



Der NatuRus-Öpfeltag 2020

Am Samstag, 26. September, ab 11.00 Uhr kann auf dem Gemeindehausplatz wieder geschlemmt werden.

Feine NatuRus-Öpfelchüechli und frisch gepresster Most!

Kinder können den Most auch selber pressen (Wettbewerb), daneben gibt's Würste vom Grill, Kaffee und Kuchen.



Einladung zum Pflegeeinsatz 2020

Bereits zur Tradition geworden, starten wie auch in diesem Herbst unsere Pflegeeinsätze am Rohrbach. Damit die Bachböschung möglichst nährstoffarm bleibt (Artenvielfalt) und Büsche sowie stark wuchernde Pflanzen nicht überhand nehmen, bedarf es dieser jährlich wiederkehrenden Pflegemassnahmen.



Wer

Alle die Lust und Zeit haben

Wann

Samstag, 12. September 2020

Samstag, 10. Oktober 2020

Treffpunkt/Beginn

Ab 08.45 Parkplatz beim Fussballplatz (auch später Kommende sind jederzeit herzlich willkommen!)

Dauer

Bis ca. 16.00 Uhr

Mitnehmen

Der Witterung entsprechende Kleider und Schuhe

Geräte/Arbeitshandschuhe:

Stehen zur Verfügung

Getränke / Verpflegung

Znüni und Mittagessen ist organisiert

Auskunft/Anmeldung

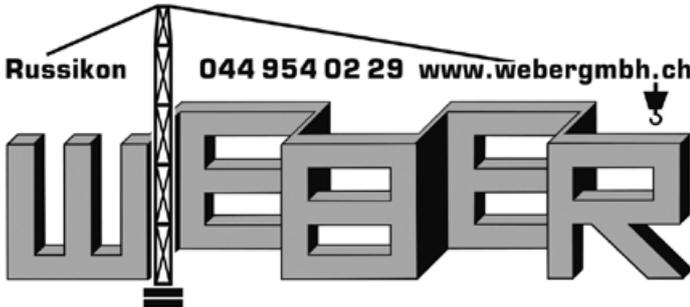
bei Guido Menzi (Anmeldung erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig): 079 432 52 38, guido.menzi@bluewin.ch

OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch



Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch



Die Kunden der Generalagentur
Wetzikon-Pfäffikon erhalten
dieses Jahr 1,8 Millionen dank
Genossenschaft.

Was immer kommt – wir beteiligen Sie
am gemeinsamen Erfolg.

Dominic Nagy, Versicherungs- und Vorsorgeberater

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobilier.ch
mobilier.ch/wetzikon

die Mobiliar



Handlettering Workshops

Bereits in den ersten zwei Sommerferienwochen durfte ich in meinem Kreativatelier an der Neuwiesenstrasse 4 in Russikon, im Rahmen des Ferienplausches der Pro Juventute, 45 Kinder mit der Kunst der schönen Buchstaben verzaubern!

Nach einer Einführung ins Thema Handlettering konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Diverse Handletteringschriften wurden ausprobiert, Dekorationen gezeichnet, Liebeserklärungen an die Mamis oder Papis kreiert, geschnitten, geklebt, Geburtstagswünsche geschrieben, mit dem Thema Schattierungen experimentiert und auch die Aquarellfarben wurden fleissig ausprobiert.

Es sind wirklich tolle Werke entstanden und gemeinsam haben wir uns über die wunderbare Letteringart der Kinder gefreut.

Es war unglaublich schön, dass der Handlettering Workshop so rege besucht wurde.

Falls du auch gerne zeichnest, malst oder «die Kunst der schönen Buchstaben» dich auch so fasziniert, dann lohnt es sich, einmal auf meiner Website www.nadjagraf.ch vorbeizuschauen. Im Atelier können Erwachsene und Kinder Letteringworkshops besuchen und beim Special Kids Kurs kannst du dich einmal im Monat beim Malen und Zeichnen austoben.

Ich würde mich sehr freuen, dich bald kennenzulernen und mit dir fröhliche, kreative Stunden zu verbringen.

Bei Fragen darfst du dich gerne bei hello@nadjagraf.ch melden!

Nadja Graf



Nächste Daten:

Handlettering Basiskurs (Einmalig à 3h)

Do, 10. September 2020, 18.30 Uhr–21.30 Uhr

Sa, 19. September 2020, 09.00 Uhr–12.00 Uhr

Fr, 25. September 2020, 18.30 Uhr–21.30 Uhr

Special Kids

Einmal im Monat öffnet das Atelier speziell für Kinder ab 4 bis 12 Jahren am Mittwochnachmittag. An diesen Nachmittagen sollen sich die Kinder ohne Erwartungs- und Leistungsdruck beim Malen und Zeichnen wohlfühlen und weiterentwickeln können. Der Fantasie der Kinder werden keine Grenzen gesetzt.

Start ist am Mittwoch, 23. September 2020 von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Weitere Daten und Infos unter: www.nadjagraf.ch

Anzeige

Hell • Heller → Corrodi + Keller

Lampen und Leuchtmittel
Montage von Lampen (auch selbst gekaufte)
Verkauf von LED-Birnen und FL-Röhren

corrodi+keller ag
elektro telecom

45
SEIT ÜBER JAHREN

Reparaturen + Service von Elektroinstallationen
Elektroanlagen in Neu- und Umbauten

Bahnhofstrasse 3 • Fehraltorf
Tel. 043 377 33 22 • www.elektroteam.ch



Spass und Action – Jugendriege Russikon



Interessierst du dich für Sport im Allgemeinen, bist gerne mit Gleichaltrigen zusammen und möchtest etwas für deine körperliche Entwicklung tun? So bist du in der Jugi Russikon genau richtig.

Bei uns kannst du alles ausprobieren, sei es Leichtathletik, Geräteturnen, Nationalturnen und verschiedene Spiele. Abwechslung steht bei uns hoch im Kurs. deine erlangten Fähigkeiten kannst du an verschiedenen Wettkämpfen in der Region mit anderen gleichaltrigen Jugendlichen messen.

Das ist aber nur ein Teil von dem, was du in der Jugi erleben kannst! Der Höhepunkt des Jahres ist sicher der Kantonale Jugensporttag sowie der Turn-, Spiel- und Stafettentag.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht, so freut sich ein aufgestelltes, dynamisches und junges Leiterteam dich an einem Dienstag- oder einem Freitagabend in der neuen Turnhalle mit deinen Sportsachen begrüßen zu dürfen.

Dienstagabend

7.–9. Klasse: von 18.20 bis 19.50 Uhr

Freitagabend

1.–3. Klasse: von 17.30 bis 18.45 Uhr

Freitagabend

4.–6. Klasse: von 18.55 bis 20.10 Uhr

Diese und weitere Informationen findest du auch auf der Webseite: **www.tvrussikon.ch/jugi**

Noch Fragen? So gibt dir der Hauptleiter gerne Auskunft:

Ursin Zimmermann, Pfäffikerstrasse 34, 8335 Hittnau, Tel: 079 787 43 64, Mail: jugi@tvrussikon.ch

TV Russikon



«Die Schnällschte vo Russike 2020»

Die Medaillen und Pokale sind bestellt, das Anmeldezeitfenster ist offen, den Anlass haben wir der Situation angepasst und das Schutzkonzept ist erstellt. Wir vom DTV Russikon freuen uns auf den 12. September 2020, wenn die Kinder (Jahrgänge 2004–2016) wieder um «Die Schnällschte vo Russike» sprinten.

Anmeldungen werden via www.dtvrussikon.com oder mittels Anmeldetalon (in der Bibliothek Russikon abgeben) entgegengenommen. Anmeldeschluss ist Freitag, 28. August 2020.

Damit wir den Anlass durchführen können, bitten wir euch, sich an das Schutzkonzept zu halten, welches wir auf unsere Homepage geladen haben. Weitere Informationen zum Anlass befinden sich auf unserer Homepage www.dtvrussikon.com.

Allfällige Fragen zum Wettkampf beantwortet Patricia Graf gerne telefonisch unter 079 771 41 75 oder per E-Mail dtvrussikon@gmx.ch. Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen.



Anmeldetalon

Vorname: _____

Name: _____

Jahrgang: _____

Telefon: _____

Geschlecht: _____

E-Mail: _____

Bitte diesen Anmeldetalon bis spätestens Freitag, 28. August 2020 in der Bibliothek in Russikon abgeben **oder online auf www.dtvrussikon.com anmelden.**

Zwei Herbst-Wanderungen im Appenzellerland

mini-Wanderung

am Dienstag, 15. September 2020

Nach der Ankunft mit der Luftseilbahn auf dem Kronberg geniessen wir die Aussicht über die Hügellandschaft vom Säntis bis zum Bodensee. Sicher ein hübscher und auch typischer Blick über das Appenzellerland. Aber nicht nur für Gleitschirmflieger – von denen das Bild stammt – ist er ein toller Ausgangspunkt, nein, auch für eine gemütliche mini-Wanderung lohnt sich der Appenzeller Alpenweg zur Schwägalp hinab.



Leitung: Margreth Baer, 044 954 07 05
mit Robert Osterwald

Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Auf-/Abstieg: 180m auf-, 450m abwärts
Ausrüstung: gute Schuhe, ev. Stöcke
Hinfahrt:

Russikon Gde'haus ab 08.16 Uhr
Bus 832 > Fehraltorf
Jakobsbad an 10.18 Uhr

Rückfahrt:
Schwägalp ab 15.30 Uhr
Russikon Gde'haus an 17.40 Uhr

Kosten:
CHF 32.00 Halbtax
CHF 10.80 Bergbahn Kronberg
CHF 9.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 45

Nächste mini-Wanderung: 20. Oktober 2020

Anmeldung mini - Wanderung bis Samstag, 12. September an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 22. September 2020 (ausnahmsweise ohne Verschiebedatum)

Das Appenzellerland ist bekannt für seine Hügel. «mal uf mal abe» ...

Das ist auch das Motto für unsere Wanderung von Heiden nach Oberegg. Belohnt wird unsere Anstrengung von einer schönen Aussicht auf den Bodensee, in die Berge im Alpstein und später hinab ins Rheintal.



Leitung: Erika Lüthi, 044 954 03 45
und Margreth Baer

Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Auf-/Abstieg: je ca. 400 m
Ausrüstung: gute Schuhe, ev. Stöcke
Mittagessen: aus dem Rucksack

Hinfahrt:
Russikon Gde'haus ab 08.16 Uhr
Bus 832 > Fehraltorf
Heiden an 10.18 Uhr

Rückfahrt:
Oberegg ab 15.25 Uhr
Russikon Gde'haus an 17.52 Uhr

Kosten:
CHF 37.00 Halbtax
CHF 9.00 Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr:
Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 45

Nächste PLUS-Wanderung: 6./13. Oktober 2020

Anmeldung PLUS-Wanderung bis Samstag, 19. September an:

Margreth Baer, Stuketenstr. 14, Russikon
E-Mail: juema.baer@bluewin.ch

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 27.08.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 28.08.		LA Dreikampf Meisterschaften	Deutweg Winterthur	TV Russikon
29./30.08.		Turnfahrt		Frauenturnverein FTV
Mo 31.08.		Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	FC Russikon
Di 01.09.	14.00	Jassen (Einzelschieber)	Restaurant Metzg	Russiker Jassfreunde
Mi 02.09.		Schnuppertraining	Sportplatz Tüfiwies	FC Russikon
Mi 02.09.	20.00	Generalversammlung	Landgasthof zur Krone	IG Sporthalle
Do 03.09.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
04.–06.09.		Bike-Weekend		Radfahrer-Verein
Sa 05.09.		Turn-Spiel-Stafettentag	Deutweg Winterthur	Jugendriege
Sa 05.09.	14.15	Chasperlitheater	Riedhus	Familientreffpunkt Russikon
Sa 05.09.	09.00	Nothelferkurs	VSC Lokal, Pfäffikon	Samariterverein
So 06.09.		Turn-Spiel-Stafettentag	Deutweg Winterthur	TV Russikon
So 06.09.		Bauernhofbrunch	Gündisau	Dorfverein Madetswil
So 06.09.	17.00	Marimba Duo Konzert	Kirche Russikon	Marimba Artist
Mo 07.09	19.00	Informationsveranstaltung	Riedhus	Gemeinde
Mo 07.09	19.30	Nothelferkurs	VSC Lokal, Pfäffikon	Samariterverein
Do 10.09.		Herbstreise	Walensee	Seniorenverein Russikon
Do 10.09.	09.00	Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ufbruch-Durchbruch
Fr 11.09.	09.00	Mütter-und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 12.09.	08.45	Pflegeeinsatz am Rohrbach	Fussballplatz	NatuRus
Sa 12.09.	10.15	Die Schnällschte vo Russike	Sportanlage Schule	DTV
Sa 12.09.		Cevi-Tag	Cevi Schüür	Cevi
Di 15.09.	14.00	Jassen (Einzelschieber)	Restaurant Metzg	Russiker Jassfreunde
Di 15.09.	08.16	mini-Wanderung	Kronberg-Schwägäl	Seniorenwandergruppe
Di 15.09.		Kaffeenachmittag	Ehriker Beck	Frauenturnverein FTV
Do 17.09.		Herbstreise		Seniorenverein Russikon
So 20.09.	10.30	Ponyreiten	Schönau (Hittsau)	Familientreffpunkt Russikon
Di 22.09.	08.16	PLUS-Wanderung	Appenzellerland	Seniorenwandergruppe
Di 22.09.	20.00	Spielabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Fr 25.06.	09.00	Mütter-und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 26.09.	11.00	Öpfeltag	Gemeindehausplatz	NatuRus
26./27.09.		Zopfexpress	Gemeinde Russikon	DTV
Mi 30.09	14.00	Kindersachenbörse	Riedhus	Familientreffpunkt Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Willkommen

Silvan Pfister
geboren 19. Juni 2020

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag

Paul Mattile
Balmwiesenstrasse 8
8322 Madetswil
5. September

Inge Burkhardt

Im Rai 9
8332 Russikon
6. September

Roger Haudenschild

Bhofstrasse 37
8332 Russikon
2. Oktober

zur eisernen Hochzeit

Hilda & Eugen Gossweiler
Almacasa, Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
27. August

zur goldenen Hochzeit

Inge & Roland Burkhardt
Im Rai 9
8332 Russikon
4. September

Margareta & Jürg Bär
Stuketenstrasse 14
8332 Rumlikon
18. September

Zum Gedenken

Am 3. Juli 2020 ist in Pfäffikon ZH gestorben

Veronika Spörri

geboren 23. November 1944
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon,
mit Aufenthalt in Stiftung Palme, Pfäffikon

Am 15. Juli 2020 ist in Zürich gestorben

Max Grimm

geboren 20. Juli 1943
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon

Am 20. Juli 2020 ist in Russikon gestorben

Josephine Margret Fassbind geb. Rogers

geboren 10. Januar 1927
wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Rosengasse 8

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'100 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «Aexgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Regula Siebenmann
Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	CHF 80.00
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	CHF 100.00
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	CHF 170.00
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	CHF 170.00
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	CHF 300.00
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	CHF 300.00
1/1-Seite (187 x 275 mm)	CHF 520.00

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
aexguesi@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: DT Druck-Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: Nr. 498/20
Redaktions-/Inserateschluss: Di 8.09.20
Erscheinung: Do 24.09.20
Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
498 Oktober	Di, 08. September 2020	24.09.2020
499 November	Di, 13. Oktober 2020	29.10.2020
500 Dezember/Januar	Di, 10. November 2020	26.11.2020

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(ÜBER RUSSIKON)

Kindersachenbörse mit Waffelbar und Kinderflohmarkt

Mittwoch, 30. September 2020
im Riedhus Russikon

Dienstag, 29. September 2020

18.30–20.00 Uhr Annahme der etikettierten Artikel

Mittwoch, 30. September 2020

09.00–10.30 Uhr Annahme der etikettierten Artikel *

14.00–16.00 Uhr Börse, Kinderflohmi und Waffelbar

17.15–17.45 Uhr Rückgabe und Auszahlung

*Anmeldung für VerkäuferInnen (obligatorisch): www.familientreffpunkt-russikon.ch

Angenommen und verkauft werden:

Herbst- und Winterkleider in allen Kindergrößen, Sportartikel, Skiausrüstung, Schuhe, Spielsachen, CDs, DVDs, Auto- und Velositze, Kinderwagen, Babytragen, Reisebetten, Babyfunk, Velos usw. Wir nehmen nur gut erhaltene und gereinigte Artikel entgegen.

Kommission und Einschreibgebühr:

Wir ziehen von der gesamten Verkaufssumme 25% Kommission ab. Die Einschreibe-Gebühr beträgt CHF 5.00. Für Mitglieder des Familientreffpunkts und Börsen-HelferInnen entfällt die Einschreibgebühr.

Kinderflohmi auf dem Riedhusplatz

Da wir dieses Jahr leider auf den Kauf-Tausch-Plausch verzichten mussten, haben wir beschlossen, dass die Kinder dieses Jahr während der Börse ihre Waren auf selber mitgebrachten Decken verkaufen dürfen. Der Kinderflohmi findet bei jedem Wetter statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

HelferInnen

Wir suchen freiwillige HelferInnen, bitte meldet euch bei Claudia Keller, Tel. 079 506 06 53 oder clauga@bluewin.ch.

